

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 281 vom 6. Dezember 2011

Rechtzeitig Bäume zurückschneiden

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde erneut alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen auf Privatgrundstücken die Nutzung von angrenzenden Geh-/Radwegen und Straßen nicht beeinträchtigen dürfen. Überhängende Äste oder Zweige behindern und gefährden immer wieder den öffentlichen Verkehr. Es kann nicht hingegenommen werden, dass Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Überwuchs zu beseitigen, soweit er in den Gehwegbereich oder Straßenraum hineinragt. In der Höhe beträgt das Lichtraumprofil (Durchgangs- oder Durchfahrts Höhe) im Geh-/Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßennutzungslinie also der Grundstücksgrenze. Dabei ist zu beachten, dass diese Mindestmaße auch bei Niederschlägen (Regen oder Schnee), wo Äste/Zweige mehr nach unten gedrückt werden, eingehalten werden. Wer diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, muss damit rechnen, dass er für dadurch entstehende Schäden Dritter haftbar gemacht wird.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden gebeten, diesem Aufruf zu folgen, damit keine weiteren Schritte, die naturgemäß mit Kosten verbunden sind, ergriffen werden müssen.

Von der Caritassammlung der Pfarreiengemeinschaft Mammendorf wurde ein Betrag von 400 Euro von der Pfarrgemeinde Grunertshofen als Spende an die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe weitergeleitet. Der Verein dankt sich herzlich für diese Unterstützung.



FOTO: TB

Guten Appetit

Im November wurde das gesunde Frühstück erweitert: Jeden Mittwoch gibt es jetzt frisches Bio-Obst und Bio-Gemüse zur ersten großen Pause: Frau Kornberger bereitet die Frühstückstheke mit Schüler und Schülerinnen aus den vierten Klassen vor, wobei sie von Müttern unterstützt wird. So achtet Frau Popfinger nicht nur darauf, dass alles hygie-

nisch abläuft und die Portionen mundgerecht geschnitten werden, sondern sorgt auch noch für jede Menge Spaß. Das Schul-Fruchtprogramm wird von der EU gesponsert, die Lieferung erfolgt über den ortsansässigen Supermarkt. Auch der Rathauschef Joseph Schäffler hat sich von der Obst- und Gemüsequalität sowie den Zubereitungskünsten der Kinder persönlich überzeugt.

SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

PARTNER  ZIEL 21

82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 0 81 46/2 89
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr.

ELEKTRO Meisterbetrieb
RIEDMAIR

autorisierter **Miele** Fachhändler
Kundendienst und Verkauf

- Elektroinstallation
- Haushaltsgeräte



Dünzelbach 115
82272 Moorenweis

Telefon 08146/72 82

Fax 08146/72 24

BRIEF AUS DEM RATHAUS

„Auch 2012 wird sich einiges bewegen“

Erweiterung des Gewerbegebiets war heuer ein voller Erfolg - Alle Grundstücke schnell verkauft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir sind mitten in der Adventzeit, Weihnachten steht vor der Tür und es ist an der Zeit, darüber nachzudenken, was das Jahr 2011 gebracht hat und unter welchen Vorzeichen 2012 stehen wird. Global betrachtet war 2011 ein Jahr der Umwälzungen. Die Ereignisse in Fukushima haben die Welt und unsere Sicht darauf wohl auf Generationen verändert. Es besteht weitgehender Konsens, dass Kernkraft keine zukunftsfähige Option ist. Die Risiken sind zu groß.

Auch bei uns in Moorenweis ist in dem zu Ende gehenden Jahr viel geschehen. In der politischen Arbeit war die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes mit Bau eines Kreisverkehrs und die anschließende Vermarktung der Grundstücke ein großer Erfolg. Nach der Fertigstellung konnten innerhalb kürzester Zeit alle zehn Grundstücke verkauft werden, davon acht Gewerbegrundstücke an einheimische Firmen. Dieser schnelle Verkauf zeigt, dass der Gemeinderat den Umfang und die Notwendigkeit des Erweiterungsbedarfs punktgenau erkannt hat. Die ortsansässigen Firmen haben somit die Möglichkeit, zu expandieren und zugleich

Moorenweis mit ihren Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie ihrer Steuerkraft erhalten zu bleiben. Weitere herausragende Ereignisse waren die Eröffnung der Agip-Tankstelle mit Shop und Autowaschanlage und ein weiterer Supermarkt. Mit einem Festakt konnte das erweiterte Feuerwehrgerätehaus feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an all jene, die dabei geholfen haben. Im Rathaus war eine Vernissage von zwei ortsansässigen Künstlern zu bestaunen. Ansonsten haben nach meiner ganz persönlichen Erinnerung vor allen verdiente Persönlichkeiten zu recht im Blickpunkt der Öffentlichkeit gestanden. Zunächst beging unser Herr Pfarrer Philipp Maier ein Jubiläum, das gewiss nicht alltäglich ist. 40 Jahre – und damit länger als eine Generation – versieht er in unserer Mitte seinen Dienst und hat das Dorfleben und uns alle damit nachhaltig geprägt. Nur eine zeithistorische Einordnung: Deutscher Bundeskanzler war zum Zeitpunkt des Dienstantritts Willy Brandt, Bayerischer Ministerpräsident war damals Dr. Alfons Goppel. Der Bundespräsident hieß Gustav Heinemann. Diese Namen werden die jüngeren unter uns nur aus den Geschichtsbüchern kennen. Chorleiter und Ehren-Kreischormeister Nor-

bert Steinhardt erhielt im Oktober aus den Händen des Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer die Bezirksmedaille für außerordentliche Verdienste um die Kultur. Norbert Steinhardt sei jemand, der um den hohen Wert des Singens weiß. Als Antreiber und Motor ist er auch für den hohen musikalischen Anspruch der Liedertafel verantwortlich. Für über 25 jähriges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik erhielt Hubert Leib die kommunale Verdienstmedaille in Bronze. Für das ehrenamtliche Engagement in der Kommunalpolitik über 20 Jahre erhielten Ottmar Müller, Franz-Paul Niedermeir, Johann Spöttl und Michael Vogt kommunale Dankurkunden. Landrat Thomas Karmasin würdigte die Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung. Mein weiterer Dank gilt denjenigen Feuerwehrkameraden, die bereits ihr 25-jähriges bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnten und Herrn Georg Karl, der für außergewöhnliche Verdienste mit der Bayerischen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet wurde. Wir können schon stolz sein, solche verdiente und beständige Bürger in der Gemeinde zu haben. Ich hoffe, dass dieses Engagement für das Gemeinwohl vielen als Vorbild dient. Nicht zu vergessen sind an dieser Stelle die „runden Geburtstage“ einiger Vereine. So feierten die Schützen aus Steinbach ihren 90. Geburtstag, die Garten- und Blumenfreunde aus Mooren-



Joseph Schäffler FOTO: TB

weis und Dünzelbach konnten auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Als Krönung zu ihrem 100-jährigen Jubiläum erhielt die Liedertafel während ihres überragenden Festkonzertes in der vollbesetzten Mehrzweckhalle aus den Händen des Präsidenten des Bayerischen Musikrates, Hr. MdL Dr. Thomas Goppel die seltene Zelter-Plakette verliehen. Jünger, aber in ihrer praktischen Bedeutung nicht weniger wichtig, ist unsere MiMoo – die Moorenweiser Mittagsbetreuung. Sie feierte ihr 10-jähriges Bestehen und ist aus unserem Gemeinwesen nicht mehr wegzudenken. Vor allem Eltern und Schulkinder wissen ihren Wert zu schätzen. Für die Gestaltung der jeweiligen Festprogramme gilt mein besonderer Dank. Diese geselligen Feiern prägen den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Diese Festakte und Jubiläen sollen stellvertretend für alle Bürger, Vereine und Institutionen gelten, die sich seit Jahrzehnten um

das Gemeinwohl verdient machen, aber an dieser Stelle nicht explizit genannt werden können.

Aber auch 2012 wird sich einiges in der Gemeinde bewegen. Insbesondere die Diskussion rund um die Energiewende, die in den Gemeinden erfolgen muss, wird spannend werden. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie mir Ihnen auf diesem Wege noch meine besten Wünsche für die anstehenden Feiertage, für ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie für einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2012 mit auf den Weg geben. Denn, in der Geborgenheit der Familie das Weihnachtsfest zu feiern, ist für viele unter uns in der heutigen Zeit das schönste aller Geschenke. Vielleicht ist es mir ja noch möglich, mit dem einen oder anderen unter Ihnen ins persönliche Gespräch zu kommen. Auf den anstehenden zahlreichen Veranstaltungen oder an unserem traditionellen Adventmarkt am Vorplatz der Schule sollte dies möglich sein. Schließen möchte ich mit einem Ausspruch des Schweizer Geistlichen Kurt Maxi, der mehr denn je Gültigkeit besitzt: „Die wahre Weihnacht ist nicht die Ware Weihnacht!“

In diesem Sinne,

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach?
www.reisinger-sonnenstrom.de ♦ 08145/210

All unseren Kunden und Lesern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.



Sigrid Kerhsenfischer
Medienberaterin

Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Moorenweis
erscheint das nächste Mal am
13. März 2012

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Kerhsenfischer
Tel. 081 41/4001 34 oder Fax 081 41/441 70
von Ihrem:



Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 389

Bäckerei Graf

Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé

Auto-Krebs

- BOSCH** – EU-Neufahrzeuge
- Meisterbetrieb der Kfz-Innung
- TÜV*/AU im Haus
- * Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch den TÜV Bayern
- Nachrüstung von Rußpartikelfiltern, Kaltlaufreglern und Katalysatoren

Pappelstr. 27, 82272 Moorenweis, Tel. 081 46 / 7302
Auto-Krebs@t-online.de, <http://www.Auto-Krebs.de>



Weihnachten im Karton „Jahr für Jahr erklären hunderttausende Kinder und Erwachsene in Deutschland und Österreich „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache. ...“ Soweit ein Auszug aus der Homepage der christlichen Hilfsorganisation „Geschenke der Hoffnung“, deutscher Träger der weltweiten Aktion „Operation Christmas Child“. Auch die Kinder der Grundschule Moorenweis sowie des Kindergartens „Haus für Kinder St. Ulrich“ haben sich in diesem Jahr an der Aktion beteiligt. Nach einer Schilderung der Situation vieler Kinder in Osteuropa, wurde den Schülern an einem Vormittag gezeigt, welche Geschenke in einen Karton gepackt werden können. Unglaublich wie viele Dinge in solch einen Schuhkarton passen, womit jeder Einzelne hilft, ein Kinderherz glücklich zu machen. Über 80 Pakete konnten so an die zuständige Sammelstation geliefert werden, von wo der Transport vorwiegend in osteuropäische Länder geht. Vielen Dank an jede Familie, die liebevoll ein Geschenk oder sogar zwei zusammengestellt hat. Für mehr Informationen und auch Kurzfilme: www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte ANGELIKA GEISSLER

Räum- und Streupflicht

In den meisten Gemeinden – so auch in der Gemeinde Moorenweis – besteht eine Rechtsverordnung, nach der die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr, nicht jedoch auf Fußgängerüberwegen, auf die Anlieger übertragen ist. Nach dieser Verordnung ist folgendes zu beachten: Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) bestimmte Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (= Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Zu sichernde Gehbahnen sind a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) oder b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Ab-

grenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 Meter, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus.

Die Sicherungsfläche ist an den Werktagen ab 6 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Splitt, Sand) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 22 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenbeseitigung erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu lagern. Er darf auf keinen Fall auf öffentliche Straßen oder Gehwege geräumt werden. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist der ausgebrachte Splitt beziehungsweise Sand

regelmäßig wieder zu entfernen. Wer die Winterdienstverpflichtungen vernachlässigt beziehungsweise nicht erfüllt, haftet bei Unfällen, die auf seine versäumte Räum- oder Streupflicht zurückzuführen sind.

Und noch ein Hinweis: Die Gemeinde Moorenweis ist bemüht, in ihrem Zuständigkeitsbereich ihre Winterdienstverpflichtungen rechtzeitig zu erfüllen. Gelingen kann das aber nur, wenn die für die Räum- und Streufahrzeuge erforderliche Durchfahrtsbreite vorhanden ist. Häufig erschweren auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Räumarbeiten oder machen sie gar unmöglich. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) in die Garage oder auf einen vorhandenen Stellplatz. Die gemeindlichen Winterdienstarbeiter und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dafür dankbar.

KRANKENPFLEGE UND NACHBARSCHAFTSHILFE

Online informieren über das Angebot

Die Seniorengruppe trifft sich jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis etwa 13 Uhr und würde sich sehr über Verstärkung freuen. Willkommen sind Damen und Herren, die zusammen mit den Betreuerinnen und den Mitgliedern der Gruppe unterhaltsame und abwechslungsreiche Vormittage erleben wollen, die mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Raus aus dem Alltag und miteinander Freude haben! Wenn Sie neugierig geworden sind, können Sie gerne auch zu einem kostenlosen Schnuppertag kommen, bitte mit vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer (0 81 46) 78 79.

Die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe hat ab sofort auch eine eigene Internetseite. Unter www.nbh-moorenweis.de und einen

Link über die Gemeinde Moorenweis/ soziale Einrichtungen kann man sich über die Einrichtung informieren. Auf unserer Homepage erhalten Sie Informationen über den Verein und über unsere aktuellen Dienstleistungsangebote. Ebenso können Sie sich ein Bild über die Qualität unserer Arbeit verschaffen.

Termine in der Betreuungsgruppe

Die nächsten Termine in der Betreuungsgruppe sind wie folgt: 7. Dezember, 21. Dezember, 4. Januar, 18. Januar, 1. Februar, 15. Februar, 7. März und 31. März, jeweils von 9.30 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist im Alten Pfarrhof.

Seniorengymnastik:

Jeden Dienstag, um 13.30 Uhr im Alten Pfarrhof treffen sich die Sportfreunde.

Steinschlag?



Kommen Sie schnell zu uns – Ihrem Volkswagen Partner. Glasklar mehr Know-how!

Reparatur statt Ersatz. Modernstes Verfahren. Ohne Kostenbeteiligung.*

Bei geringfügigen Glasschäden unsere Steinschlagreparatur nutzen. Bei größeren Schäden aus Sicherheitsgründen die beschädigte gegen eine Original Scheibe austauschen lassen.

*Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Autohaus Knoller KG
Fürstenfeldbrucker Str. 18
82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46 / 2 20



Die Ministranten aus Steinbach geben das Friedenslicht weiter.

FOTO: TB

Erste Ministranten-Zeitung verteilt

Wie im Vorjahr holten die Steinbacher Ministranten das in St. Ottilien angebotene Friedenslicht ab. Es konnte nach dem Sonntagsgottesdienst in Steinbach an die Pfarrgemeindemitglieder weitergegeben werden.

Das Licht für den Frieden ist eine Aktion junger Menschen für den weltweiten Frieden. Gemeinsam mahnen das Bischöfliche Jugendamt und die christlichen Jugendverbände, wachsam zu sein

für die Wurzeln und kleinen Ursachen des Unfriedens. Sie rufen die Jugend auf, aktive Friedenswege in ihrem Lebensalltag zu gehen. Hervorgegangen ist das „Licht für den Frieden“ aus dem so genannten „Altenberger Licht“. Dieses wird seit Ende des Zweiten Weltkrieges jährlich am 1. Mai auf die Reise geschickt.

Von deutschen Jugendlichen sollte nach Kriegsende ein Zeichen der Versöhnung und

des Neubeginns in Europa ausgehen.

Das diesjährige Motto der Aktion Friedenslicht lautete: „Face to face – Wir Christen haben was zu sagen!“

Gleichzeitig konnten die Steinbacher Minis mit großer Freude die erste Ausgabe ihrer Ministranten-Zeitung an Herrn Pfarrer Maier übergeben. Am 1. Adventssonntag wurde die Jahreszeitung an die interessierten Kirchenbesucher verteilt.

Martinszug ein großer Erfolg

Ein voller Erfolg war der große Martinszug vom Kinderhaus St. Ulrich. Das Wetter meinte es gut und so konnten alle zusammen mit den Schulkindern und den Eltern und vielen anderen Teilnehmern

hinter St. Martin auf dem Pferd zur Kirche ziehen. Dort spielten einige Kinder für uns die Legende von St. Martin und dem Bettler. Die Schulkinder und die Kindergartenkinder beteiligten sich mit je-

weils einem Lied an der Gestaltung des Gottesdienstes. Zum Abschluss gab es auf dem Pausenhof der Grundschule Glühwein und Kinderpunsch und Martinsbrote zum Teilen.

Bauschutt entsorgen

Der im Rahmen von kleinen und größeren Baumaßnahmen im Landkreis anfallende Bauschutt wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) soweit möglich zu Recycling-Baustoffen aufbereitet. Dadurch können natürliche Ressourcen geschont und Deponieraum gespart werden. Voraussetzung für die Verwertung ist, dass die verschiedenen mineralischen Abfälle bereits an der Baustelle getrennt erfasst werden.

Privathaushalte können kleine Mengen Bauschutt an den großen Wertstoffhöfen im Landkreis abgeben. Getrennt anzuliefern sind dabei die Fraktionen „Reiner Bauschutt“ mit Mauerwerk und Betonabbruch, „Keramik-Bauschutt“ mit Fliesen und Sanitärkeramik sowie „Gipsabfälle“ mit Gips und Gipsplatten. „Künstliche Mineralfasern“ wie Glaswolle sind im Abfallrecht als gefährlicher

Abfall eingestuft und müssen deshalb in transparenten Kunststoffsäcken verpackt angeliefert werden. Von jeder Fraktion können Privathaushalte maximal 0,5 Kubikmeter im Monat an den Wertstoffhöfen anliefern.

Bis zu einer Menge von 15 Litern pro Fraktion ist die Anlieferung kostenlos, ansonsten wird pro angefangene 0,25 Kubikmeter eine Gebühr von 2,50 Euro fällig. Bauschutt gewerblicher Herkunft und größere Mengen Bauschutt aus Haushalten können an der Bauschuttdeponie Jesenwang angeliefert werden. Ausführliche Informationen dazu gibt es auf der Homepage des AWB (www.awb-ffb.de).

Telefonische Auskünfte zur Entsorgung von Bauschutt und sonstigen Abfällen erteilt der AWB unter den Telefonnummern (0 81 41) 51 95 16 und 51 95 17.

Saftige Früchte geerntet

Im Haus für Kinder St. Ulrich hat sich seit Beginn des Betreuungsjahres einiges getan. Die Apfelbäume im Pfarrgarten trugen in diesem Jahr so viele Früchte, dass wir unserem Herr Pfarrer zu Hilfe kommen mussten. Die Kindergartenkinder sammelten die Äpfel auf. Der hiesige Verein der Blumen- und Gartenfreunde kam mit Mann und Frau und den nötigen Maschinen auf den Parkplatz des Kindergartens. Dort konnten wir bei schönem Wetter die

ganze Prozedur vom Apfel zum Apfelsaft miterleben. Zum guten Schluss durften alle den selbstgepressten Saft probieren.

Da die Äpfel nicht weniger wurden wiederholten wir einige Wochen später zur Freude der Kinder das Saftpressen. Wir können nun den ganzen Winter über einmal in der Woche einen Safttag anbieten. Selbstverständlich bekommen auch die Kleinen aus der Kinderkrippe ihren Anteil.



Michael Ostermeier GmbH

Pappelstr. 4 · 82272 Moorenweis
Tel. 081 46/4 07 · Fax 081 46/73 76
www.holzbau-ostermeier.de
Email: info@holzbau-ostermeier.de

**Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen**



25. Weinfest

Auch das 25. Steinbacher Weinfest war ein ausgesprochen fröhlicher und gelungener Abend. Die Weinprobe, begleitet durch eine feine Auswahl an Gerichten und durch die Tanzband „De Zwaa“, war nur der Auftakt der Veranstaltung, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Kaffeebar und Stube boten etwas mehr Ruhe, die Bar mit Mixgetränken und Partymusik zog eher die jüngeren Besucher an. Der Heimbringenservice war ab Mitternacht ständig mit mehreren Fahrzeugen unterwegs, um die vielen auswärtigen Gäste sicher vor Ihrer Haustüre abzusetzen.

FOTO: TB



wieser

KÜCHEN

Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten

Zadarstraße 6a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141-26001 • www.wieser-kuechen.de

über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand

Neujahrskonzert mit Polizeiorchester

Jedes Jahr verfolgen Millionen von Zuhörern das bekannteste Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. In Anlehnung an diese traditionsreiche Aufführung präsentiert das Polizeiorchester Bayern unter dem Titel „Mit Schwung ins neue Jahr“ ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Die 45 Musiker und Musikerinnen dieses professionellen Orchesters kommen am Sonntag, den 15. Januar um 16 Uhr, in die Mehrzweckhalle nach Moorenweis.

Der Walzerkönig Johann Strauß ist mit dem „Schatzwalzer“, dem „Klipp-Klapp-Galopp“ oder der „Demolierer-Polka“ ebenso vertreten

wie Richard Heuberger's Ouvertüre „Der Opernball“ oder Antonin Dvoraks „Carnival-Ouvertüre“. Mit Werken wie „Grüß euch Gott, alle miteinander“ aus dem Vogelhändler von Carl Zeller, Erinnerungen an Robert Stolz oder „Dein ist mein ganzes Herz“ aus „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár zeigt das Polizeiorchester Bayern einmal mehr seine Vielfalt der Musikdarbietungen mit den beiden Solisten Kerstin Möseneder (Sopran) und Martin Kiener (Tenor).

Die Leitung hat Chefdirigent Johann Mösenbichler. Auch dieses Jahr will der Dirigent und das Orchester einen guten Zweck damit verbinden, denn der Erlös des Abends kommt der Jugend-



Auftritt am 15. Januar in Moorenweis: das Polizeiorchester Bayern.

FOTO: TB

förderung der Blaskapelle Moorenweis zugute.

Karten für dieses Konzert gibt es zum Preis von zwölf

Euro und im Vorverkauf für zehn Euro und sind erhältlich bei der Raiffeisenbank (Ermäßigung mit Mitgliederkarte)

und der Sparkasse Moorenweis.

Weitere Infos: www.polizeiorchester-bayern.de

Anmeldetermine

Im Haus für Kinder St. Ulrich wurde heuer zum 20. Mal zum Adventsmarkt, der wie jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Adventssonntag stattfindet, eingeladen. In den Räumen des Kindergartens boten zahlreiche Aussteller ihre Waren und Produkte an. Nach der Eröffnung durch die Liedertafel konnten die Besucher schon einige Weihnachtseinkäufe tätigen. Auf der für den Verkehr gesperrten Ulrichstraße luden Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten ein. Wie immer war das große Kuchenzelt ein Anziehungspunkt für Groß und Klein. Die Kindergartenkinder begeisterten „Alt und Jung“ mit ihrem Lied. Für die Kleinen gab es wieder ein

Theaterstück in der Kinderkrippe und die beliebte Kutschfahrt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Nach den Erfahrungen des Vorjahres werden wir das Anmeldeverfahren für das Haus Kinder St. Ulrich Moorenweis (Kindergarten und Kinderkrippe) ändern. Sie können Ihr(e) Kind (er) in der Zeit vom 18. Januar bis 28. März 2012 jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr für das kommende Betreuungsjahr anmelden.

Bitte vereinbaren Sie hierzu telefonisch einen Termin mit Frau Schlemmer unter der Telefonnummer (0 81 46) 2 87.



Engagement gewürdigt

In Anerkennung ihres vorbildlichen Engagements um das Gemeinwohl und langjährigen Wirkens im Gemeinderat hat Herr Staatsminister Hermann fünf Mitglieder des Gemeinderats mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze oder einer Dankurkunde gewürdigt. Die Ehrenzeichen wurden im Rahmen einer Feierstunde von Landrat Thomas Karmasin überreicht. Hubert Leib konnte dabei die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze in Empfang nehmen. Ottmar Müller, Franz Paul Niedermeir, Johann Spöttl und Michael Vogt erhielten jeweils die Kommunale Dankurkunde überreicht. Das Bild zeigt (v.l.) Landrat Thomas Karmasin, Ottmar Müller, Franz Paul Niedermeir, Johann Spöttl, Michael Vogt, Hubert Leib und Bürgermeister Joseph Schäffler.

FOTO: TB

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint vierteljährlich als Beilage zum

Fürstfeldbrucker Tagblatt. **Zeitungsverlag Oberbayern** Fürstfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler

Redaktionelle Betreuung: Stephanie Hartl und Andreas Daschner

Anzeigen: Horst Greiner-Mai Telefon: 0 81 41/40 01 38. E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

Ihr Ansprechpartner für Dachumdeckung u. Wärmedämmung



LEIB GMBH
SPENGLEREI · BEDACHUNGEN
82272 Moorenweis · Pappelstraße 12
Tel. 081 46/99 67 6 · Fax 081 46/99 67 80
www.spengler-leib.de

GETRÄNKE BÖCK

Ihr Partner für gute Getränke

Gewerhering 1 · 82272 Moorenweis
Telefon und Fax (08146) 75 96

Fahrzeug Wechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS wechseln wollen .

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

Reischl & Obermaier OHG
Generalvertreter
Lindenstraße 21
82272 Moorenweis
Telefon (081 46) 1399



Allianz

Die neue Wohnwand?
www.moebel-feicht.de



profi electronic GASTEIGER - Unterhaltungselektronik - Antennenanlagen

-Händler, Verkauf und Reparatur
Tannenweg 6 · 82272 Moorenweis · Telefon 0 81 46/14 22 · Fax 0 81 46/74 50

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2011

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Dezember					
Sa	10.12.	09:00	Altpapiersammlung	TSV-Halle Moorenweis	TSV Moorenweis
Sa	10.12.	16:00	Weihnachtsmarkt	Schützenheim Dünzelbach	Schützenverein Dünzelbach
Sa	10.12.	19:30	Theater-Aufführung	Vereinsheim Steinbach	Schützenverein Steinbach
So	11.12.	15:30	16. Adventsingen	Kirche St.Sixtus Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
So	11.12.	17:00	Theater-Aufführung	Vereinsheim Steinbach	Schützenverein Steinbach
Fr	16.12.	19:30	Theater-Aufführung	Vereinsheim Steinbach	Schützenverein Steinbach
Sa	17.12.	18:30	Adventfeier	Alte Schule Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
So	18.12.	17:00	Theater-Aufführung	Vereinsheim Steinbach	Schützenverein Steinbach
So	18.12.	18:00	Theater-Aufführung	Schützenheim Dünzelbach	Schützenverein Dünzelbach
Mi	21.12.	19:00	Hauptprobe	Kirche St.Sixtus Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
So	25.12.	19:30	Theater-Aufführung	Schützenheim Dünzelbach	Schützenverein Dünzelbach
Mo	26.12.	09:45	Pastoralmesse	Kirche St.Sixtus Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Mo	26.12.	16:00	Weihnachtsandacht	Kirche St.Georg Eismerszell	youngSIXTUSvocals
Januar 2012					
Do	05.01.	20:00	Theater-Aufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterverein Moorenweis
Fr	06.01.	17:00	Theater-Aufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterverein Moorenweis
Sa	07.01.	20:00	Theater-Aufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterverein Moorenweis
So	15.01.	16:00	Neujahrskonzert des Polizeiorchesters Bayern zugunsten der musikalischen Jugendförderung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Blaskapelle Moorenweis



Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen

- Stationäre Jugendhilfe
- Teilstationäre Jugendhilfe
- Schülertagesstätte
- Verlängerte Mittagsbetreuung
- Mittagsbetreuung
- externe Aufnahme
- Grund- und Hauptschule
- Kita (Krippe und Kindergarten)

Am Samstag, den 11.02.2012 findet bei uns von 10.00 bis 15.00 Uhr

ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Sie können von 10.00 bis 12.00 Uhr die Schule besichtigen,
unsere Erzieher stehen Ihnen bis 15.00 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir stellen ein: **Sozialpädagogische Fachkräfte**

(Erzieher, Sozialpädagogen u. ä.) in Voll- und Teilzeit

Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen

Von Pfteten Füll Str. 1 • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/92080

www.landschulheim-grunertshofen.de



Die neue Abteilungsleitung der Turner: (v.l.) Alexander Drebes, Hans Laumen, Stefanie Sedlmeier und Katja Höflmayr (nicht im Bild: Carina Scherer).
FOTOS (2): TB

Turner mit neuer Chefin

Seit kurzem hat die größte Sparte des TSV Moorenweis eine neubesetzte Abteilungsleitung. Bei einer öffentlichen Versammlung wählten die gut dreißig anwesenden Vereinsmitglieder der Turner, zum größten Teil Übungsleiter, Stefanie Sedlmeier zur neuen ersten Abteilungsleiterin. Sie löst Rainer Kammler ab, der versprach, auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Carina Scherer und Alexander Drebes wurden zum zweiten und dritten Abteilungsleiter gewählt.

Außerdem wurde das Amt des Kassiers neu besetzt: Hans Laumen wird sich in Zukunft um die Verwaltung der Abteilungskasse küm-

mern und löst somit Alexandra Metzger ab. Anita Ullmann, die über lange Jahre die Schriftführerin der Turnabteilung war, gibt ihr Amt ebenfalls ab. Allerdings weiß sie den Posten in guten Händen, da die neue Schriftführerin ihre Tochter Katja Höflmayr ist.

Der TSV Moorenweis möchte sich noch einmal in aller Form bei Anita Ullmann, Alexandra Metzger und Rainer Kammler bedanken, die so lange und engagiert ihr Ehrenamt bekleidet haben. Den neuen Abteilungsleitern gratuliert der Verein zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg in den kommenden Jahren.



Der Vorsitzende Richard Klopfer mit (v.l.) den langjährigen Abteilungsleitern Anita Ullmann, Rainer Kammler und Alexandra Metzger.

Traditionelle Andacht

Am 26. Dezember um 16 Uhr findet die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsandacht in der Kirche St. Georg in Eismerszell statt. Gestaltet wird die Andacht von den youngSIXTUSvocals, die sich über eine rege Teilnahme freuen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die uns in diesem Jahr so zahlreich unterstützt haben. Wer Spaß am gemeinsamen Singen und/oder musizieren hat, ist in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Termine der Proben und Kontaktdaten sind auf unserer Homepage (www.youngsixtusvo-



cals.de) zu finden. Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit und freuen uns auf ein Wieder"hören".

THOMAS LACKMANN

Dampferfahrt

Bei strahlendem Wetter trafen sich Patienten, Angehörige und Mitarbeiter der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe zu einem Ausflug zum Starnberger See. Während der Dampferfahrt von Starnberg nach Tutzing konnte man gemütlich bei Kaffee und Kuchen sitzen und herrschaftliche Villen und malerische Schlösschen bewundern. In Höhe der Votivkapelle bei Schloss Berg erinnert ein schlichtes Holzkreuz im Wasser an die Todesstelle von König Ludwig II. Die Ausflügler konnten den Tag in vollen Zügen genießen.

FOTO: TB



Neues Feuerwehrhaus gesegnet

Bei traumhaftem Spätsommerwetter fand die Segnung des neuen Moorenweiser Feuerwehrhausanbaus statt. Nach dem Gottesdienst und Zug zum Gerätehaus segnete Pfarrer Phillip Maier den neuen Anbau und die Umbauten in den Bestandsgebäuden. Bei den darauf folgenden Grußworten wurden die besten Glückwünsche überbracht und vonseiten der Gemeinde der Bau offiziell seiner Bestimmung übergeben. Von der Feuerwehr konnte Kommandant Christoph Gas-

teiger für außergewöhnlichen unentgeltlichen Einsatz am Bau Martin Schuster, Klaus Hermann und Georg Karl mit dem goldenen Ehrenzeichen der Feuerwehr Moorenweis auszeichnen. Mit dem Ehrenzeichen in Silber konnten Erwin Berkmann, Siegfried Berkmann und Manfred Popfinger geehrt werden. Sie haben sich überdurchschnittlich, wie auch die gesamte Mannschaft daran beteiligt, die Lasten für die Gemeinde möglichst gering zu halten. Die meisten Festbesucher

profitierten dann gleich von der Erweiterung, indem sie sich in die angenehm kühle Halle zum Mittagessen setzen konnten. Den Kindern war es egal. Ein Brandlöschsimulator und eine Spritzwand sorgten für den kühlen Wasserspaß. Für die Rundfahrten mit allen drei Feuerwehrautos bildete sich dann so manche Schlange vor den Löschfahrzeugen, denn jeder wollte mit ihnen eine möglichst große Runde mitfahren. Höhepunkt für alle war mit Sicherheit die Schauübung,

bei der man hautnah einen Einsatzablauf, vom Absetzen des Notrufes bis zum Ende des Einsatzes, miterleben konnte. Die Feuerwehr hofft, dadurch bei dem ein oder anderen das Interesse für das Ehrenamt geweckt zu haben und bedankt sich bei allen Vereinen und Bürgern, die durch ihren Besuch zu diesem tollen Tag beigetragen haben. Mehr Infos zur Feuerwehr und Bilder zum Festtag unter www.Feuerwehr-Moorenweis.de



Bürgermeister Joseph Schäffler bei seiner Ansprache.



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Löschsimulation. FOTOS (2): TB

Weihnachtsmarkt

In Dünzelbach lädt der Schützenverein Adlerhorst am 10. Dezember wieder zum Weihnachtsmarkt ein. Dieser findet ab 16 Uhr auf dem Parkplatz des Schützenheims statt. Es gibt Selbstgebasteltes, hausgemachte Marmeladen und Liköre sowie Plätze. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Punsch und verschiedenen Leckereien gesorgt.

Weitere CDs

Da im Vorjahr alle 1300 CDs verkauft werden konnten, entschloss sich die Vorstandschaft der Liedertafel, eine zweite Auflage heraus zu geben. Es wurden nun weitere 300 CDs erstellt. Die CDs können in den Moorenweiser Geschäften und bei Norbert Steinhardt, Möwenstraße 1 (Tel.: 081 46/12 25) für 10 Euro pro Stück erworben werden.



Der Prius. Wegweisend.

- 89g** CO₂ pro km (innerorts) BRUNNEN Führend in Umweltverträglichkeit bei maximaler Steuerersparnis.
- 3,9l** auf 100 km (außerorts) BRUNNEN Der niedrigste Kraftstoffverbrauch seiner Klasse.
- EV** EV-MODUS Ein neues Fahrerlebnis: auch rein elektrisch – völlig emissionsfrei.
- DO** HEAD-UP-DISPLAY Wichtige Informationen direkt im Sichtfeld des Fahrers.
- SOLAR** SOLAR-GLAS Solarenergiebetriebene Innenraumbelüftung.
- ECO** ECO-DRIVE Maximale Effizienz jederzeit im Blick.
- TOUCH** TOUCHTRACER Technische Innovation – einfach und intuitiv bedienen.
- LED** LED-SICHTWEISER 30% Energieersparnis bei maximaler Lebensdauer.
- PER** PERNEDRUCKUNG FÜR DIE KLEINEREN Fahrzeuginnenraum schon vor dem Einsteigen kühlen.
- C_w-Wert** 0,25 Strömungsoptimierte Form für weniger Luftwiderstand und Windgeräusche.

Verbrauch kombiniert 4,0-3,9l/100 km (innerorts 4,0-3,9l/außerorts 3,8-3,7l) CO₂ Emissionen kombiniert 92-89 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren den Prius gibt's ab: **25.750,-€**



Nichts ist unmöglich. Toyota.

Auto Süßmeier
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis
Tel. 08146-94100

Johannes Scheidl
Fliesen
Estrich
Trockenbau
Badsanierung



Johannes Scheidl · Erlenstr. 8 · 82272 Moorenweis
☎ 0 81 46/99 85 58 · Fax 0 81 46/99 84 23
✉ j.scheidl@online.de · 01 62/9 66 56 10

100 JAHRE LIEDERTAFEL MOORENWEIS

Das Jubiläum in ausverkauftem Haus gefeiert

Die Mehrzweckhalle in Moorenweis war mit 600 Besuchern voll besetzt, als das 21 Musiker starke Orchester unter der Leitung von Norbert Steinhardt mit dem „Einzug der Priester“ aus der Oper „Alceste“ von Chr. W. von Gluck das Konzert eröffnete. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Lackmann dankte Bürgermeister Joseph Schäffler in seinem Grußwort der Liedertafel für ihren wichtigen kulturellen Beitrag in der Dorfgemeinschaft und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Viele Glückwünsche

Der Männerchor „Sah ein Knab ein Röslein steh'n“ erinnerte an die Gründerzeit, in der fast alle Gesangvereine als Männerchöre auftraten. Mit den Liedern „Jauchzet dem Herrn“, gemäß dem Original mit Bläsern begleitet, und dem modernen Chor „ZusammenWachsen“ verwies der Chor mit gekonntem Vortrag auf sein kirchenmusikalisches Repertoire. Nach dem imposanten Werk „Freude schöner Götterfunken“ von L. van Beethoven, untermalt vom Orchester, gab der Chor die Bühne frei für den Singkreis, den Kinderchor der Liedertafel. Mit „Hört mal, ich klatsch euch was vor“ und „Der Papagei ein Vogel ist“, begleitet am Klavier von Jonas Lackmann und Orffinstrumenten, ernteten die Kleinen unter der Leitung von Christl Trauner stürmischen Beifall. Der Gemischte Chor Geltendorf, seit 1983 „Patentkind“ der Liedertafel, bereicherte unter der Leitung von Bernd Lahaye mit dem



600 Zuhörer waren in der Mehrzweckhalle zum Jubiläum der Liedertafel gekommen.

FOTOS (2): TB

schwedischen Volkslied „Sommarpsalm“ und dem Spiritual „Im gonna sing!“ mit feinfühligem und exaktem Vortrag das Programm. Zwischen den Chorvorträgen überbrachte Resi Rothenanger die Glückwünsche des Sängerkreises Fürstenfeldbruck und überreichte ein Geldgeschenk. Eduard Huber gratulierte im Namen des Ammersee-Amper-Sängerkreises und übergab eine Urkunde des Deutschen Sängerbundes zum 100-jährigen Jubiläum. Der Präsident des Bayerischen Musikkrates, Dr. Thomas Goppel, überreichte die Zelterplakette anlässlich des

Jubiläums der Liedertafel. In seiner humorvoll vorgetragenen Laudatio würdigte er das Ehrenamt der Verantwortlichen sowie die Leistung des Chores in den vergangenen 100 Jahren. Passend zur Rede von Dr. Thomas Goppel intonierte der Gemischte Chor das bekannte „Heast as net“ des österreichischen Komponisten Hubert von Goisern. Besonders erwähnt sei das klangschöne pianissimo des 70 Personen starken Chores. Großen Anklang beim Publikum fanden Chor, Soli (Sieglinde Greif und Andreas März) und Orchester mit

„Schenkt man sich Rosen in Tirol“ aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller, wobei die mit Gespür interpretierten Soloparts gefällig in den Gesamtklang des Chores einmündeten. Stimmgewaltig aus etwa 140 Kehlen erklang der Gemeinschaftschor „Der Freundschaft Band“, der, begleitet von den Blechbläsern, von der Liedertafel, den YoungSixtusvocals, dem Gemischten Chor Geltendorf und dem Männerchor Steinbach dargeboten wurde. Nach der Pause eröffnete das Orchester mit einem erfrischend vorgehaltenen Marsch von Ludwig van Beethoven den zweiten Teil des Programms. Der MGV Steinbach, der bei der Fahnenweihe 1957 Patentverein der Liedertafel wurde,

zeigte mit den auswendig vorgetragenen Liedern „Burlaki“ und „Wie kann es sein“ unter der Leitung von Rupert Dellinger, wie eindrucksvoll Männerchorlieder klingen können.

Der Jugendchor der Liedertafel, die YoungSixtusvocals, gaben mit den Liedern „Take these wings“ von Don Besig und „With a little help from my friends“ von John Lennon und Paul McCartney, begleitet von einer Band unter der Leitung von Thomas Lackmann, dem Konzert eine jugendliche Note. So leistet die Liedertafel Moorenweis mit dem Kinderchor Singkreis und dem Jugendchor youngSixtusvocals erfolgreiche Jugend- und Nachwuchsarbeit (weiter Seite 9).

Müller+Mayr GmbH Baugeschäft
Baustoffe - Gerüstverleih
Bauaustrocknungs-Geräte-Verleih
Schlüsselfertiges Bauen

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

82272 Zell/Dünzelbach, Telefon 081 46/76 33 · Fax 081 46/76 72 · www.muema.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

wünschen wir allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten!

Bergstraße 2 · 82272 Moorenweis · Tel. 081 46/1255 · Fax 081 46/74 54



Thomas Goppel, Norbert Steinhardt und Thomas Lackmann

100 JAHRE LIEDERTAFEL MOORENWEIS



Gute Unterhaltung fürs Publikum gab es beim Festkonzert...



...so dass mehrere Zugaben gespielt wurden.

FOTOS (2): TB

Zugaben fürs Publikum

(Fortsetzung von Seite 8) Zudem zeigten der Gemischte Chor und die youngSixtusvocals mit dem unter Leitung von Norbert Steinhardt vortragendem Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“ und dem Spiritual „Jacob's ladder“, begleitet vom jungen Pianisten Jonas Lackmann, dass Jugendliche und Erwachsene in Musik und Gesang hervorragend harmonieren können. Zu einem Glanzlicht des Konzerts wurde der Gefangenchor aus der Oper Nabuccodonosor von Giuseppe Verdi, der vom Chor und Or-

chester dem Inhalt entsprechend ausdrucksvoll mit intensivem Wechsel vom piano zum forte präsentiert wurde. Nach der tänzelnd anmutenden Amboßpolka, die von der schweren Arbeit in der Schmiede früherer Zeit erzählte, dargeboten vom Gemischten Chor mit Klavierbegleitung von Walter Raithel, erklang der letzte offizielle Programmpunkt des Konzerts: Der bekannte Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, vom Gemischten Chor und dem Orchester mit Schwung vor-

getragen, riss das Publikum zu minutenlangem stürmischem Applaus hin, wobei sich die Zuhörer von ihren Plätzen erhoben. Als Zugabe gab es den „Can-can“ aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach und noch mal die beiden letzten Teile des Walzers „An der schönen blauen Donau“. Chorleitung und Vorstandschafft der Liedertafel sowie die Sänger und das Orchester bedanken sich bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch, der auch Zuversicht für die Zukunft gibt.

NORBERT STEINHARDT BEKOMMT BEZIRKSMEDAILLE

Auszeichnung für Chorleiter

Norbert Steinhardt war 17 Jahre lang Kreischormeister. Nun wurde er mit der Bezirksmedaille für ehrenamtliches Engagement im Bereich Kultur geehrt. In seiner Laudatio würdigte Bezirkstagspräsident Josef Mederer Norbert Steinhardts beruflichen und musikalischen Werdegang. Steinhardt sei „Jemand, der um den hohen Wert des Singens weiß“. Die Liebe zur Musik sei ihm förmlich in die Wiege gelegt worden. Der gebürtige Adels-hofener begann bereits in seiner Jugend, sich für Musik zu interessieren. Er übernahm im Alter von 16 Jahren das Organistenamt und übte es mit seinem Vater aus. 1967, im Alter von 23 Jahren, wurde er Organist des Kirchenchors und der Sängerrunde in Hattenhofen. In Moorenweis sind geistlicher und weltlicher Chor unter dem Namen „Liedertafel“ zusammengefasst, was Steinhardt als einen „seltenen Glücksfall“ bezeichnet. Er übernahm deren Leitung nach seiner Hochzeit mit einer Moorenweiserin im Jahr 1974. 1993 kam dann das



Über die Auszeichnung aus den Händen von Josef Mederer, freute sich Norbert Steinhardt (l.).

FOTO: TB

Amt des Kreischormeisters des Sängerkreises Fürstenfeldbruck dazu, das der heute 66-Jährige erst vor zwei Jahren niederlegte. „Die Medaille habe ich mir vermutlich durch meine Arbeit auf dieser Ebene erarbeitet“, sagt Steinhardt. In diesem Zuge regte er die Sänger- und Chorleiterfortbildung mit dem Musiker Alfons Brandl an, der Gründungsmitglied der Singphoniker ist. Außerdem ging von ihm die Idee der Dekanats-Andachten aus. Doch auch im Beruf hat Steinhardt eine Menge erreicht. Der Volks- und Sonderschullehrer war Schulumtsdirektor in

München, später wurde er Direktor des Sonderpädagogischen Förderzentrums Landsberg. Besonders stolz ist er darauf, dass er einen Großteil dazu beigetragen hat, Ganztagschulen an Förderzentren durchzusetzen. Privat hört der zweifache Vater und Großvater „jede Musik, die gut gemacht und gut gesungen ist“, auch Pop, Gospels oder Schlager. Den Schwerpunkt bildet aber die Klassische Musik. Mit seinem Moorenweiser Chor, studiert Steinhardt besonders gerne die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart ein.

CAROLIN HUBER

Florian Herzmann KARI
*Alt- und Neupflanzung - Wartung -
 Regel- und Anbauarbeiten - aller Facharbeiten*
 Esmerenzell St. Georg Straße 312 Telefon 0 81 46715 815
 82272 MOORENWEIS Telefax 0 81 4670 94
 Auto-Telefon 01 70 2 07 72 76

Pellutz Holzpellets ☎ 08193/9905541
 Inh. J. Süßmeier www.pellutz.de
 Schönaauer Ring 26b · 82269 Kaltenberg
 Eigenes modernes Silo-Tankfahrzeug DIN Plus Qualität

Beratung + Verkauf **Malerbetrieb**
Schäffler
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche
 Vollwärmeschutz
 Bodenbeläge
 Veilchenstr. 4 Tel.: 08146 / 997886
 82272 Moorenweis Fax: 08146 / 996491

Eva-Maria Klingler
 Physiotherapeutin
 Golfphysiotherapeutin
 Ringstraße 19 A · Am Maibaum
 82272 Moorenweis
 Ab 26.3.2012 in neuen Räumen
 in Moorenweis, Landsberger Str. 6
 Telefon 0 81 46/99 61 64
www.physiotherapie-klingler.de
 Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Schlingentischtherapie
- ◆ Massage
- ◆ Naturmoor/HeiBluft
- ◆ Skliosetherapie nach Schroth
- ◆ Golfphysiotherapie
- ◆ Akkupunktmassage nach Penzel
- ◆ Osteopathiebehandlung
- ◆ Manuelle Lymphdrainage

Etwas Besonderes:

- ◆ Aromaölmassage mit Fango / HeiBluft
- ◆ Shiatsu
- ◆ Wellnessmassage mit Fango / HeiBluft

Fragen Sie nach unseren speziellen Weihnachtsangeboten. Alle Behandlungen auch als Gutschein erhältlich!



**Terminkalender
Januar bis Februar 2012**

So 08.01.2012 18:00 Moorenweis	Archimedes und die Hintergrundstrahlung Vortrag mit Diskussion Referent: Stefan Silbernagl, Landwirt Ort: Backhaus, Ringstr. 24, 82272 Moorenweis
So 15.01.2012 18:00 Moorenweis	Schwester Hedwig und die AIDS-Waisen Die Mission der Maltersdorfer Schwestern als Sorge für AIDS-Kranke und die Waisenkinder Vortrag mit Diskussion Referent: Pater Martin Trieb, Ordenspriester, Filmemacher Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
Do 26.01.2012 19:45 Moorenweis	Die erste Lebensgeschichte Jesu. Einführung in das Markus-Evangelium Theologie Referent: Dr. Helmut Schnieringer, theolog. Referent beim Brucker Forum Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
ab Mo 06.02.2012 19:30 10 Treffen Moorenweis	Yoga für Frauen Gesundheitskurs Leitung:: Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin Ort: Backhaus, Ringstr. 24, 82272 Moorenweis Anmeldung bis 30.01.2012 bei Helga Krutsch, Tel. 08146 7427
ab Mi 08.02.2012 14:30 7 Treffen Moorenweis	Offenes Singen Jeden zweiten Mittwoch im Monat Leitung:: Norbert Steinhardt Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis
Do 09.02.2012 19:30 Moorenweis	AKKU LEER - Wie können wir brennen ohne auszubrennen? Vortrag mit Diskussion Referent:: Olivier Brandt, Dipl.-Päd. (univ.), NLP-Lehrtrainer Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
ab Do 16.02.2012 9:15 18 Treffen Moorenweis	Eltern-Kind-Programm® (EKP) Eltern-Kind-Programm Leitung:: Monika Trauner, Tel. 08146 946970, monika.trauner@gmx.de Ort: Alte Schule, St.-Margareth-Str. 2, 82272 Moorenweis
ab Mo 27.02.2012 15:30 6 Treffen Moorenweis	Gemeinsam spielen & lernen Jeden letzten Montag im Monat Leitung:: Gertraud Blusch, Tel. 08146 7470 Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis
Di 28.02.2012 19:30 Moorenweis	Zwangloses Aquarellmalen für Jedermann Für Anfänger und Fortgeschrittene Praktischer Kurs Leitung:: Franz Huber Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis Anmeldung bis 27.02.2012 bei Norbert Steinhardt, Tel. 08146 1225
Mi 07.03.2012 19:00 Moorenweis	Tücher und Schals dekorativ gebunden und geknotet Praktischer Kurs Referentin:: Marianne Mayr, Atelier „1000 Tücher“ Ort: Alte Schule Steinbach, Steinbach 20, 82272 Moorenweis Anmeldung bis 06.03.2012 bei Maria Kirsch, Tel. 08146 504
So 18.03.2012 16:00 Moorenweis	Was für ein Land: NEPAL Vortrag Referentin:: Ingrid Probst Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
Di 20.03.2012 19:00 Moorenweis	Homöopathie in der Hausapotheke Vortrag mit Diskussion Referentin:: Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis



Lesung mit Abgeordnetem Trotz seines engen Terminkalenders ließ es sich Stimmkreisabgeordneter Thomas Goppel nicht nehmen, Schülern der Grundschule Moorenweis eine Geschichte vorzulesen. Die Kinder lauschten aufmerksam dem Vortrag des Politikers. FOTO: TB

XXL-HAUSTÜREN Kunststoffs-Fenster aus **SCHÜCO**
Vielseitiges Design und Farben möglich
hochwärmend, 1,0 bis 0,7
warme Glasfaser-Schwelle
Schließtechnik mit
Schlüsselsperre
sowie elektronische
Zugangskontrolle
Elektrische Öffnung
Tel. 0 81 46/2 44
Fax 17 01

Fenster- und Türsystemen
6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas
Sanierungs-Kellerfenster mit
Insektenschutz, Einbruchschutz, Heizraumlüftung,
Katzentüren usw.
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis
info@heigl-fenster.de

HEIGL
Fensterbau GI101
www.Heigl-Fenster.de

GEBERT
ZAHNTECHNIK
Zahntechnik Jürgen Gebert · St.-Margareth-Str. 2a
82272 Moorenweis · Telefon 08146/1885

Was meinen Sie?

Gibt es eine andere Bank,

- ... die stabiler und näher ist als die Sparkasse seit über 125 Jahren?
- ... die Ihren Kindern mehr Ausbildungsplätze im Landkreis anbietet als die Sparkasse?
- ... die Ihren Verein, Kultur und Soziales in der Region stärker unterstützt als die Sparkasse?
- ... die Firmen vor Ort mehr Aufträge gibt als die Sparkasse?
- ... die mehr Kredite an den Mittelstand im Landkreis aus gibt als die Sparkasse?
- ... die mehr Steuern an die Kommunen in der Region zahlt als die Sparkasse?

Sparkasse.
Das gute Gefühl, bei uns Kunde zu sein.

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
www.sparkasse-ffb.de



Kleines Hufeisen Strahlende Kindergesichter gab es auf der Pferdesportanlage Römertshofen. Chiara Breiner, Johanna Drexl, Maria Haslauer, Magdalena Sasse, Jsabella Pizzinini, Chiara Di Muro, Vanessa Fidler, Luci Neumann, Benedikt Liebl, Natalie Brönauer, Marie Bürgel, Larissa Stangl und Pauline Müller haben die Prüfung zum Motivationsabzeichen „kleines Hufeisen“ abgelegt. FOTO: TB

Punktlandung nach 117 Tagen Bauzeit

Es war nach 117 Tagen Bauzeit eine Punktlandung: Gleichzeitig mit der Fertigstellung des Gewerbegebiets II in Moorenweis verkaufte die Gemeinde das letzte Stückchen Fläche. Robert Rüger, Geschäftsführer der Kommunalen Fachberatungsgruppe (KFB), übergab nun formell das erschlossene Gebiet an Bürgermeister Joseph Schäffler.

„Ich habe im Traum nicht daran gedacht, dass wir alles so gut hinbekommen“, sagt Schäffler. Gestern traf er sich zum letzten Notar-Termin. „Damit ist die komplette Fläche verkauft.“ Den Zuschlag für die Erschließungsträgerschaft hatte die KFB-Gruppe erhalten. „Damit sind wir einen anderen Weg gegangen“, sagt Schäffler. Denn durch diese Gruppe hatte die Gemeinde nur einen Ansprechpartner für Planung, Finanzierung, Bau und Abwicklung mit den Beteiligten. „Dieser Weg war nicht schlecht.“ Auf 19 000 Quadratmetern, also beinahe zwei großen Fußball-

feldern, werden künftig zehn Betriebe Platz finden. „Vier davon sind Gewerbe, die bereits im angrenzenden Gebiet sind und sich dadurch erweitern“, erklärt Schäffler. Besonders erfreulich sei, dass von den zehn Käufern acht aus der Gemeinde stammen. Darunter der Toyota Süßmeier, die Gartengestaltung Held, die Firma Heizung Karl und Schussmann Erdbewegung. Einige der Firmen aus dem Moorenweiser Ortskern entschlossen sich für eine Vergrößerung und werden demnächst ihr neues Domizil an der Straße „Gewerbegrund“ beziehen.

Aus Fürstfeldbruck wird eine Computerfirma den Weg nach Moorenweis einschlagen. Lediglich der neue entstandene Netto-Markt stammt nicht aus dem Landkreis. Der Discounter, dessen Rohbau bereits steht, wird am kommenden Dienstag, 18. Oktober, seine Pforten für die Bürger öffnen. Es ist ein bunter Mix, der im Gewerbegebiet eine große Bandbreite

bietet. „Ich bin froh, dass es so gekommen ist“, sagt Schäffler. Denn anfangs seien nur drei Abbruchfirmen an den Flächen interessiert gewesen. Und dann sprangen zwei Interessenten ab.

Nun freut sich die Gemeinde über die große Vielfalt. Etwa 890 000 Euro kostete die Erschließung des Gebiets an der Ortseinfahrt. Davon benötigte die Gemeinde circa 350 000 Euro für den Bau des neuen Kreisverkehrs an der Staatsstraße Richtung Jesenwang. Doch der Kreislauf war für Schäffler und seinen Gemeinderat Grundvoraussetzung für ein zweckvolles Gewerbegebiet. Zum einen macht er die Einfahrt in die neue Straße sicherer. „Außerdem dient er als Geschwindigkeitsbegrenzung“, erklärt der Rathaus-Chef. Doch damit nicht genug. Denn Schäffler und der Gemeinderat dachten noch weiter. „Durch den Kreisverkehr garantieren wir den nächsten Generationen die Möglichkeit, weiterzubauen.“ **MERJA SCHUBERT**

Anschluss an neuen Kreisverkehr fehlt

Seit der neue Kreisverkehr existiert, hat das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Wecker keinen Anschluss mehr an die Fürstfeldbrucker Straße. Die ehemalige Zufahrt endet im Nichts und ist durch einen Kieshaufen abgesperrt. Einige sprechen von einem Schildbürgerstreich. Man habe sich nicht auf einen Preis für den erforderlichen Grunderwerb einigen können, sagt Bürgermeister Joseph Schäffler. Die Gemeinde habe das selbe angeboten, was andere Bürger in vergleichbaren Fällen auch bekommen hätten, zum Beispiel im Gewerbegebiet. Gefordert worden sei aber mehr als das Doppelte. Das sah der Gemeinderat nicht ein. „So geht man nicht miteinander um, war die einhellige Meinung.“ Gottfried Wecker will sich zu dem Sachverhalt nicht äußern. Allerdings hat er die Sperrung des Feldwegs rechtlich prüfen lassen und feststellen müssen, dass sie zulässig ist. Sein Anwesen erreicht man jetzt nur noch von Westen her, über die Kalkofenstraße und einen Wirtschaftsweg. „Zulieferungen zu unserem Hof und die Postzustellung klappten“, so Wecker. Über den gekappten Weg habe sich bisher niemand beschwert, bestätigt auch die Gemeinde. **ULRIKE OSMAN**



Bei der Übergabe: die Moorenweiser Gemeinderäte und Planer des Gebietes.

FOTO: VOX



Traumhafter Kirchweih-Sonntag

Am Kirchweihsonntag waren die Kameraden der Feuerwehr Moorenweis bereits zum 35. Mal zu Gast bei Familie Drexl in Hohenzell, um dort den Kirchweihsonntag zu verbringen. In diesem Jahr traf man sich um 11.30 Uhr bei bestem Wetter zum gemeinsamen Mittagessen. Angefangen hat alles im Jahr 1976, als ein paar Feuerwehrler am Kirchweihsamstag auf einer Hochzeit beisammen saßen. Dort kam die Idee auf, man könnte den Festsonntag doch auch etwas feiern. Mit einem Fass Bier vom Gasthaus fuhren sie am nächsten Tag nach Hohenzell zum Kirchweihschaukeln. Dort fand dann am Nachmittag auch die Kirchweihandacht in der Kapelle statt, die seitdem immer bestens besucht ist. Diese Tradition besteht nun seit 35 Jahren mit nur einer einzigen Unterbrechung. Im Anschluss an die Andacht gibt es dann immer Kaffee und Kuchen. Zum Ausgleich auf das Essen, konnte man sich gleich an der Kirchweihschaukel kräftig ins Zeug legen. Ansonsten konnten vor allem die Kinder einen traumhaften Tag auf dem Hof verbringen. Junge Katzen, kleine Kälbchen und viel Platz, um mit dem Tretbulldog umherzufahren, sind für die Kleinen immer das Höchste.

FOTO: TB

Wörle's Landmetzgerei mit Schmankerlecke

Ringstraße 21 · Moorenweis
Telefon 0 81 46/2 28 · Fax 0 81 46/94 55 84

Fleisch aus eigener Schlachtung, Wurst aus eigener Herstellung.

Wechselnde Tagesgerichte und warme Brotzeiten, alles auch zum Mitnehmen.

IHR PARTNER FÜR
UMWELTFREUNDLICHE
UND INNOVATIVE
LÖSUNGEN.

**ELEKTRO
MAYER GMBH**
ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB / KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

Praxis für Krankengymnastik und Wellness

Sabine Unger

Gutscheine für jeden Anlaß erhältlich!



Therapiemöglichkeiten

- Krankengymnastik
- PNF (KG Neurologisch)
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Fango (Naturmoor), Heißluft
- Heiße Rolle
- Ultraschall und Elektrotherapie - Eistherapie
- Schlingentisch/Extension
- Krankengymnastik am Gerät
- Rückenschule

Wellnessmöglichkeiten

- Original La Stone-Massage
- Fango-Massage
- Heißluft-Massage
- Aroma-Wellness-Massage
- Ganzkörpermassage
- Fußmassage inkl. Bein
- Gesichtslymphdrainagen
- Original Klangmassage nach P. Hess
- Ohrkerzenbehandlung
- Massagekerzenbehandlung
- Preuß-Massage
- Edelsteinmassage

★ Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0 8146/99 67 15 ★
In der Pappelstraße 13 • 82272 Moorenweis (gegenüber der Fa. Leib) ★

Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Ihr Praxisteam Sabine Unger ★

Lustig-makabrer Dreiakter



„Gspenstermacher“, so lautet der Titel des lustig-makabren Schwankes in drei Akten von Ralph Wallner, den die Laienspieler des Schützenvereines Steinbach-Eresried in diesem Jahr in der Alten Schule Steinbach aufführen. Zwei recht skurrile aber lustige Totengräber haben in einer tristen kleinen Gemeinde ge-

rade so ihr Auskommen. Eines Tages müssen sie erfahren, dass zukünftig ihr Gehalt gestrichen, ihnen dafür aber eine kleine Prämie pro Begräbnis gezahlt wird. Mehr Begräbnisse, mehr Geld? Für die vier Vorstellungen am Samstag, 10. Dezember (19.30 Uhr, mit Christbaumversteigerung), am Sonntag,

11. Dezember (17 Uhr), am Freitag, 16. Dezember (19.30 Uhr) und am Sonntag, 18. Dezember (17 Uhr) können Karten im Vorverkauf bei Familie Eichelmann unter Tel. 0 81 46/4 57 erworben werden. Restkarten gibt es auch direkt an der Kasse. Weitere Infos unter www.stuabach.de.

Die Dinosaurier Die Theatergruppe Moorenweis spielt unter der Leitung von Martina Krenn im Januar 2012 die Komödie „Die Dinosaurier“, in drei Akten von Raymond Weissenburger. In der Altersresidenz „Sanfte Ruhe“ wohnen vier Pensionäre, die schon ein langes Leben hinter sich haben. Die vier unzählbaren Dinosaurier beschließen ausgerechnet am Tag der offenen Tür ihres Altenheimes, eine große Tat zu vollbringen. Es spielen Christine Pöttinger, Franz Popfinger, Monika Freidl, Hans Drexl, Marianne Wörle, Sonja Kreuzer, Georg Büger, Robert Keller und Georg Büger junior. Aufführungstage in der Mehrzweckhalle Moorenweis: 5. Januar 2012, 20 Uhr; 6. Januar 2012, 17 Uhr und 7. Januar 2012, 20 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Freitag, 9. Dezember, von 17 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis statt. Telefonische Kartenreservierungen ab 12. Dezember unter Tel. 0 81 46/16 71. Restkarten an der Abendkasse.

FOTO: TB



„Gspenstermacher“ spielt die Laienbühne des Schützenvereines Steinbach-Eresried.

FOTO: TB

KFZservice
Stefan Greif  **auto reparatur**

KFZ-Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW – Audi spezialisiert
- KFZ-Technik



Dr.-Dürnwächter-Weg 8
82272 Moorenweis-Eismerszell

Tel. 08146/1216 · Fax 08146/94 51 37
E-Mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

PÖTTINGER 
DRUCKSERVICE

Druck | Grafik

www.poettingerdruck.de

PÖTTINGER DRUCKSERVICE · Römertshofen 6 · 82272 Moorenweis
Telefon 08146 9131 · Telefax 08146 9132 · E-mail: mail@poettingerdruck.de



Bürgermeister in Nöten Auch dieses Jahr heißt es wieder „Bühne frei“ bei der Theatergruppe des Schützenvereines Adlerhorst Dünzelbach. Unter der Regie von Christian Hillebrand wird das Stück „Bürgermeister in Nöten“ von Walter G. Pfau aufgeführt. Aufführungstermine sind der 18. Dezember und der 25. Dezember im Schützenheim Dünzelbach. Vorstellungsbeginn am Sonntag, 18. Dezember, ist um 18 Uhr am Sonntag, 25. Dezember, um 19.30 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Telefonische Reservierung ab 5. Dezember unter Tel. 0 81 46/8 58.

FOTO: TB



Im Schatten der Bavaria Nach dem großen Erfolg auf der historischen Wiesn im Jahr 2010 wurde die Blaskapelle Moorenweis erneut für die diesjährige Oide Wiesn engagiert. Bayerische Tradition und Brauchtum stehen auf dem zum Oktoberfest abgetrennten Gelände im Vordergrund. Nachdem die eigentliche Bühne im Festzelt wegen einer Fernsehaufzeichnung vom Bayerischen Rundfunk belegt war, wurde kurzfristig umdisponiert. Die Blaskapelle musizierte abwechselnd mit Trachtlern und Volkstanzgruppen im Garten des Festzeltes. Bei herrlichem Wiesnwetter herrschte enormer Besucherandrang. Aufgrund der zentralen Landwirtschaftsausstellung (ZLF) wird die nächste Oide Wiesn erst wieder im Jahr 2013 stattfinden. Auch dann wieder mit der Blaskapelle Moorenweis.

FOTO: TB

Das Gesundheitsprogramm mit reinem Silber für die sensible Haut

- ☒ antibakteriell ☒ geruchsbindend
- ☒ besonders geeignet bei Hautirritationen



Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

AGM **Sanitätshaus Müller**
Hauptstraße 8 · 82140 Olching
Tel. 08142/49064 · Fax 08142/49063
E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de · www.sani-muenchen.de



Gartler feiern 100-jähriges Jubiläum Heuer feierte der Obst- und Gartenbauverein Dünzelbach sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Pater Cyrill aus St. Ottilien zelebrierte den feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche „St. Nikolaus“ in Dünzelbach. Anschließend wurde im Schützenheim mit den anderen Ortsvereinen sowie dem Verein der Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis gefeiert. Umrahmt wurde das Jubiläum von der Musikkapelle Moorenweis. Unser Bild zeigt (v. l.) 1. Bürgermeister Joseph Schäffler, Beisitzerin Andrea Hillebrand, 2. Vorsitzende Christian Hillebrand, 1. Vorsitzende Elisabeth Lochter, Kreisfachberaterin Michaela Schleicher, Kreisverbandsvorsitzender Andreas Knoll, Schriftführerin Edigna Iglhaut, Kassier Alois Iglhaut und Beisitzer Konrad Furtner.

FOTO: TB

Müllgebühren werden gesenkt

Aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung in der Abfallwirtschaft werden die Abfallgebühren im Landkreis Fürstfeldbruck zum 1. Januar 2012 reduziert. Die Grund- und Leistungsgebühren sinken um durchschnittlich elf Prozent.

Damit kann seit 2002 bereits die dritte und bisher umfangreichste Gebührensenkung realisiert werden. Im Rahmen der Euro-Umstellung im Jahr 2002 wurden die Grund- und Leistungsgebühren um durchschnittlich 2,2 Prozent und 2008 die Grundgebühren für Haushalte, Gewerbebetriebe sowie sonstige Einrichtungen um zehn Prozent gesenkt. Die Abfallgebühren wurden jetzt für den Zeitraum 2012 bis 2015 neu kalkuliert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) muss als kommunaler Eigenbetrieb kostendeckend arbeiten. Die erwirtschafteten Überschüsse kommen mit der Gebührensenkung allen Bürgern sowie Betrieben und öffentlichen Einrichtungen zugute. Die jährliche Haushaltsgrundgebühr sinkt Anfang 2012 um sechs Euro von bisher 57 Euro auf

51 Euro und die jährliche Gewerbegebühreneinheit um 9 Euro von bisher 81 Euro auf 72 Euro. Mit den neuen Leistungsgebühren werden auch die Kosten für die über 56 000 beim AWB angemeldeten Restmülltonnen und -container reduziert. Beispielsweise sinkt die Gebühr für eine 60-Liter-Tonne von 85 Euro auf 76 Euro und die Gebühr für eine 120-Liter-Tonne von 169 Euro auf 151 Euro im Jahr.

Gebühren decken alle Serviceleistungen

Wer seine Bioabfälle im eigenen Garten kompostiert, wird in den genannten Beispielen für seine Tonne künftig jährlich nur 61 Euro beziehungsweise 121 Euro zahlen. Die Gebühr für einen 1,1-Kubikmeter-Restmüllcontainer wird von 1551 Euro auf 1386 Euro gesenkt und ist damit um 165 Euro billiger als bisher. Der Service ist inklusive aller Serviceleistungen wie beispielsweise die Entsorgungsmöglichkeiten für Sperrmüll und Altholz an den großen Wertstoffhöfen, die Sammlung von Grüngut an

den Gartenabfallsammelstellen, die Abgabemöglichkeiten für Problemmüll an den stationären Sammelstellen und am Giftmobil sind in den Abfallgebühren enthalten.

Die Bereitstellung und regelmäßige Leerung von Papiertonnen kostet keine zusätzlichen Gebühren. Inbegriffen ist ferner, dass die Restmüllbehälter (im Regelfall) am Abfuhrtag vom Grundstück abgeholt und nach der Entleerung wieder zurückgebracht werden. Die Wertstoffsammlung zahlt sich aus. Die Gebührensenkung wurde durch die hohen Erlöse aus der Wertstoffvermarktung möglich. Über die Vermarktung von Wertstoffen wie Altpapier und Almetalle, die Erfassung von Verkaufsverpackungen und den Verkauf von Gebrauchtwagen über die Wertstoffbörse Fürstfeldbruck erwirtschaftete der AWB in den letzten vier Jahren insgesamt über 19 Millionen Euro. Die hohen Wertstoff Erlöse und die niedrigen Gebühren sind damit insbesondere dem Engagement und Umweltbewusstsein der Bürger zu verdanken.



Neu gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dünzelbach wurde ein neuer Vorstand gewählt: (vorne v. l.) Johanna Müller (Beisitzerin), Renate Drexl (Schriftführerin), Gabriele Spicker (1. Vorsitzende), Stefanie Kurz (Beisitzerin), (hinten v. l.) Johann Mayer (Kassier), Christian Hillebrand (2. Vorsitzender) und Konrad Furtner (Beisitzer). FOTO: TB

40 Jahre Aktionskreis

In der Pfarrei St. Sixtus Moorenweis kann der Aktionskreis auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Die erste Zusammenkunft war am 4. November 1971 gewesen. Leiterinnen waren Martha Schuller, Marianne Klotz und Maria Popfinger.

Der anfängliche Vorsatz, sich monatlich zu treffen, konnte nicht durchgehend eingehalten werden. Öfters wurde auf andere Verpflichtungen der Teilnehmer Rücksicht genommen, zum Beispiel auf die Probenarbeit der Liedertafel und des Kirchenchores. Der Aktionskreis ist kein Verein im üblichen Sinn. Es gibt weder Beitrag noch eingetragene Mitgliedschaft. Teilnehmen können alle erwachsenen Christen. Anliegen des Kreises ist es, Kirche im Kleinen zu erleben.

Inhaltlich orientieren sich die Abende an den Themen, welche die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) für ihre Aktionskreise anbietet. Häufig werden auch Themen von lokaler Bedeutung

erörtert. Wie der Name sagt, soll der Kreis aber nicht nur diskutieren, sondern auch handeln. Es gab Aktionen im sozialen Bereich, unter anderem Mitwirkung bei Altennachmittagen und konkreter Einsatz in Notfällen. Daraus ergab sich auch die Anregung zur Gründung der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis im Jahr 1983.

Zweite Gruppe

Im gottesdienstlichen Bereich gestaltet der Aktionskreis im nächtlichen Gebet am Gründonnerstag alljährlich die letzte Stunde. Auch gesellige Dinge haben nicht gefehlt, wie Faschingsabend, Lagerfeuer, Radtour oder Wanderung. Gelegentlich nahmen Mitglieder an Bildungstagen teil, die die KAB der Diözese Augsburg anbietet. Erfreulich ist, dass 2004 ein zweiter Aktionskreis mit jüngeren Mitgliedern unter Leitung von Gertraud Blusch entstanden ist.

E. Süßmeier

KFZ-Reparatur GmbH

- ◆ TÜV*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10

Telefon
0 81 46/8 16

Schreinerei Holz Müller GmbH

Möbel für Heim + Objekt
Fenster

Innentüren
Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

Veronika Raitel Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht und rechtliche Vorsorge fürs Alter

(Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)

Am Stiegelfeld 13 · 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 86 05
www.anwaltskanzlei-raithel.de

Wichtige soziale Aufgabe erfüllt

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins Mittagsbetreuung Grundschule Moorenweis konnte die Vorsitzende von einem erfolgreichen Schuljahr 2010/2011 berichten. 56 Kinder besuchten die Mittagsbetreuung, 14 Kinder die Hausaufgabenbetreuung, für 10 Kinder wurde Nachhilfeunterricht organisiert.

Auch die Ferienbetreuung wurde in diesem Jahr besser angenommen, als die Jahre zuvor. Damit erfüllt die Mittagsbetreuung eine wichtige soziale Aufgabe in der Gemeinde Moorenweis. Mit Stolz konnte in diesem Jahr

auf das zehnjährige Bestehen der Einrichtung geschaut werden. Dies wurde gebührend gefeiert. Bei der Gelegenheit wurden Gabi Karl und Traudl Krammer für ihr zehnjähriges Dienstjubiläum geehrt. Sie haben sozusagen alle Höhen und Tiefen im MiMoo-Alltag miterlebt und leisten hervorragende Arbeit.

Zum Ende des Schuljahres musste Kassiererin Katja Harnisch aus dem Amt scheidend, da sie im Zuge einer Familienzusammenführung an den Bodensee gezogen ist. Sie ist ein Gründungsmitglied des Vereins und hat während ihrer Amtszeit viel ehrenamtli-

ches Engagement eingebracht.

Bei der Mitgliederversammlung konnte dieses wichtige Amt neu besetzt werden. Nadine Daumann wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Die MiMoo hat ab sofort einen eigenen Internetzugang unter www.mimoo.de und einen Link über die Homepage der Gemeinde/ Soziale Einrichtungen. Hier finden Interessierte Aktuelles, alles Wissenswerte über den Verein und im Downloadbereich die Anmeldeformulare und Betreuungsvereinbarungen.



Spende statt Geschenke Thomas Krepold (Mitte) feierte im Kreise seiner Familie und mit einer Abordnung der Steinbacher Vereine seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar verzichtete zugunsten der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis auf Geschenke. Er konnte zur Freude der Vorstandschaft im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine Spende in Höhe von 670 Euro an den Verein überreichen.

FOTO: TB



Das MiMoo-Team (v. l.): Julia Görg (Schriftführerin), Gerti Riedl-Steininger (Vorsitzende), Uta Schmitz (2. Vorsitzende) und Nadine Daumann (Kassiererin).

FOTO: TB

Neue Friedhofssatzung in Kraft

Aufgrund der erstmaligen Errichtung und Bereitstellung einer Urnenwand mit zwölf Urnennischen auf dem gemeindlichen Friedhof in Moorenweis war die Friedhofssatzung (FS), die bislang diesbezüglich keine Regelungen enthielt, zu ändern beziehungsweise zu ergänzen. Bei dieser Gelegenheit wurden weitere Bestimmungen (zum Beispiel §§ 12a – 12c), die in der bisherigen Friedhofssatzung nicht oder nicht ausreichend genug enthalten waren, geändert, aufgenommen und konkretisiert. Wegen der nicht unerheblichen Änderungen wurde die Friedhofssatzung neu erlassen.

Neu erlassen wurde auch die Friedhofsgebührensatzung, weil auch dort bislang hinsichtlich der Urnenwand nichts geregelt war. Von größerer Tragweite und Auswirkung sind hier allerdings Kosten für die Friedhoferweiterung, die mit dem Erwerb des erforderlichen Grundstücks im Jahre 2002 begonnen wurde. Im nächsten Jahr werden voraussichtlich weitere Maßnahmen (zum Beispiel Einfriedung, Wege, Grabfundamente, gärtnerische Gestaltung) mit geschätzten Kosten von rund 300 000 Euro folgen. All das machte eine Neu-

kalkulation der Grabgebühren, die zuletzt 1988 erfolgte, notwendig. Mit den Grabgebühren sind alle Aufwendungen für Herstellung und Unterhaltung des Friedhofs zu decken. Hierzu rechnen neben den Investitionskosten für Hoch- und Tiefbauten, die über kalkulatorische Kosten (Abschreibung und Verzinsung) zu erbringen sind, alle laufenden Kosten, zum Beispiel für gärtnerische Gestaltung, (Bau-) Unterhalt, Pflegemaßnahmen der Anlage und Verbrauchsgebühren (Wasser, Strom).

Hinzu kommen Verrechnungsgeschäften für das Verwaltungs- und Bauhofpersonal sowie die Nutzungsanteile an der Verwaltungsveranstaltung (zum Beispiel Rathaus, EDV, Fahrzeuge). [Davon unabhängig sind die Bestattungsgebühren: sie decken den konkreten, einmaligen Aufwand für die Bestattung, zu deren Durchführung sich die Gemeinde eines Bestattungsdienstes bedient. Mit den Bestattungsgebühren werden die der Gemeinde für die Dienstleistung entstehenden Kosten gedeckt.]

Für den Friedhof gilt als kostenrechnende Einrichtung grundsätzlich nichts anderes als für die öffentlichen Was-

serverorgungs- und Entwässerungseinrichtungen. Alle entstehenden und der Einrichtung zuzurechnenden Kosten müssen durch entsprechende Gebühren und/oder Beiträge gedeckt sein. Nach Fertigstellung der Urnenwand und Belegung der ersten Urnennische war der Zeitpunkt für eine Neukalkulation nun nicht mehr aufschiebbar. Die Kalkulation zur Neuberechnung der Grabplatzgebühren wurde am 29. September vom Finanzausschuss eingehend vorberaten und am 21. November vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Grabplatzgebühr beträgt künftig für ein Einzelgrab 42,24 Euro pro Jahr, 633,60 Euro für die 15-jährige Ruhefrist; für ein Familiengrab 84,48 Euro pro Jahr, 1267,20 Euro für die 15-jährige Ruhefrist; für eine Urnennische 49,20 Euro pro Jahr, 738 Euro für die 15-jährige Ruhefrist.

Sowohl die Friedhofssatzung als auch die Friedhofsgebührensatzung traten am 1. Dezember in Kraft. Beide Satzungen liegen noch bis einschließlich 12. Dezember während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Gemeindeverwaltung Moorenweis öffentlich auf.



Willi Weigl

Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

Bodenbeläge und
Verlegeservice

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

SIE wollen BAUEN?

Dann brauchen Sie ...

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?

M

Gerne für Sie da ERDARBEITEN RICHARD METZGER
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86

Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 0 81 46/9 96 50

E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen,
Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabebearbeitungen

Abwechslungsreiche Ferien

Bereits zum dritten Mal fand dieses Jahr wieder im August das Grunertshofener Ferienprogramm statt. An zehn organisierten Aktionen nahmen jeweils bis zu 20 Kinder im Grundschulalter teil.

Erstes großes Highlight war der Besuch der örtlichen Bäckerei Nau. Bereits um 7:00 Uhr in der Frühe trafen sich die Kinder, um zu sehen, wie eine Breze entsteht. Natürlich durfte jeder unter Anleitung von Bäcker Nau versuchen, seine eigene Breze zu schlingen. Es folgte ein gemütliches Frühstück mit den selbst hergestellten Brezen im Jugendraum.

Auch der Besuch der Grunertshofener Feuerwehr wurde mit Begeisterung angenommen. Bei strahlendem Sonnenschein durften die Kinder mit den Feuerwehrleuten, die den Nachmittag toll organisiert und vorbereitet hatten, Schläuche legen und Zielspritzen. Auch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto durfte nicht fehlen. Bei einer



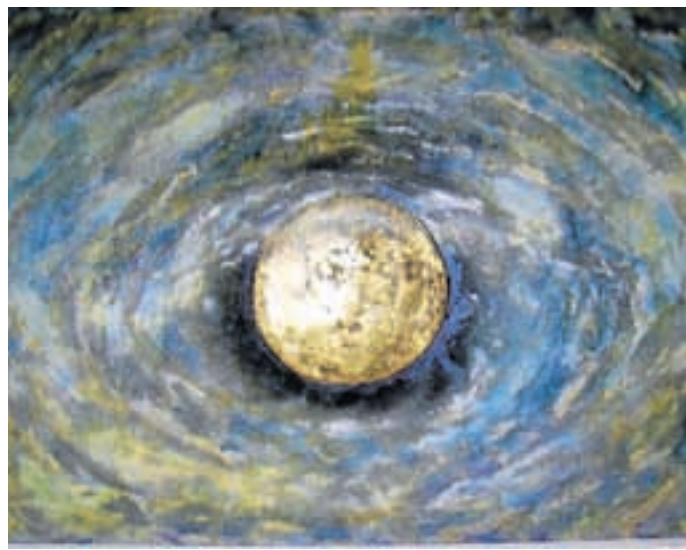
Ein Highlight war der Besuch in der Bäckerei.

FOTO: TB

Brotzeit konnten sich alle wieder stärken.

Was macht eigentlich ein Schlosser? Diese Frage konnte Seppi Gröbmüller beantworten. Natürlich durfte auch hier jedes Kind aktiv versuchen, einen Nagel zu schmieden. Alle waren mit viel Eifer bei der Sache. Abgerundet wurde das Ferienprogramm durch weitere Aktionen, wie eine Radtour in die Eisdiele, ein Besuch im Wald oder Se-

geln auf dem Ammersee unter professioneller Anleitung (bei strahlendem Sonnenschein, leider ohne Wind). An dieser Stelle möchte sich das Vorbereitungsteam bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben, eine Aktion zu organisieren und durchzuführen. Ohne die spontanen Zusagen wäre das diesjährige Programm nicht so abwechslungsreich und interessant geworden.



Ausstellung im Rathaus

Zwei in der Gemeinde Moorenweis heimisch gewordene Künstler stellten im September im neu gestalteten Rathaus eine kleine Auswahl ihrer Arbeiten aus.

Brigitte Schön malt und gestaltet mit Acryl und Ölfarben großzügige Bilder.

Rene Mitscherlich fertigt aus Holz und Stein Skulpturen, deren Grundformen bereits in der Natur vorhanden sind. Die Arbeiten sind ihrer Gestaltung weder vollends abstrakt, noch real.



Tagesfahrt zum Brombachsee

Der VdK Ortsverband Moorenweis unternahm am 25. September unter der Führung des 1. Vorsitzenden Hubert Leib Tagesfahrt bei sonnigem Wetter und guter Laune zum Brombachsee im fränkischen Land. Eine zweistündige Rundfahrt mit der MS Brombachsee war ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Anschließend gab es Mittagessen im Landgasthof „Jägerhof“ in Absberg. Auf der Rückfahrt wurde die wunderschöne Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“ bei Wemding besucht. Nach einer Kaffeepause ging's weiter zum Landgasthof „Aumiller“ in Merching. Mit einem Abendessen ging der Tag seinem Ende entgegen. Um 20 Uhr kam die Reisegesellschaft wieder in Moorenweis an. Auf diesem Wege möchte der VdK Ortsverband Moorenweis allen Sammlern „Helft Wunden heilen“ für ihren Einsatz danken. Die Sammlung war ein voller Erfolg mit dem bisher besten Spendenergebnis.

FOTO: TB

Reinhard Sigl

Bau- und Möbelschreinerei

WIR FERTIGEN FÜR SIE:

Wintergärten Holz, Holz-ALU und Kunststoff	► Türen	
Treppen	► Küchenplanung	Römertshofen 11
Fenster Holz, Holz-ALU und Kunststoff	► Wohnmöbel	82272 Moorenweis
	► Badmöbel	Tel. 0 81 46/79 70
	► Massivholzmöbel	Fax 0 81 46/78 89

Josef Höflmayr

**Bauunternehmen – Baustoffe – Sanierung
Putze – Gerüstbau**

**82272 Moorenweis
Bergstraße 4
Tel. (0 81 46) 17 31**

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Sandra Nombolozzi u. Ricarda Taferner

Fürstenfeldbruck · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de

Christbaumverkauf

Die Fußballabteilung des TSV Moorenweis führt am Sonntag, 11. Dezember, auf dem Parkplatz des TSV-Sportlerheims erstmals einen Christbaumverkauf durch. Von 10 bis 17 Uhr kann man sich einen Baum aussuchen, der in der Gemeinde Moorenweis frei Haus geliefert wird. Zur Stärkung gibt's Bratwürste und Glühwein.

Licht ist Leben.

Das können wir: Gut geplante und professionell ausgeführte **Elektroinstallation**. Wirksame, vielseitige und hochwertige **Lichtwerbung**. Beratung und Ausführung sämtlicher Arbeiten vom Meister.

Das ist uns wichtig: Kundenzufriedenheit und Qualitätsarbeit sind uns dabei höchstes Gebot! Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Oder besuchen Sie uns unter: www.le-dallmair.de

Meisterbetrieb der Elektroinnung

Roland Dallmair
Brandenberg 3 a
82272 Moorenweis

Telefon: 08146 997880
Mobil: 0170 5125155
E-Mail: info@le-dallmair.de

**Lichtwerbung
Elektro
Dallmair**



Sicherheitsweste und Brotbox

Im Rahmen des Projektes „Schulwegsicherheit“ spendete der ADAC für die Erstklässler Sicherheitswesten. Eine weitere Aktion war das „Gesunde Pausenbrot“. Dieses wurde in einer Bio-Brotbox als „Kraftpaket“ den Schulanfängern überreicht. Bürgermeister Joseph Schöffler freute sich gemeinsam mit den Schülern über Westen und Brotboxen. FOTO: TB

STIFTUNG LESEN Initiative für Leseförderung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die „Stiftung Lesen“ starten eine Initiative für mehr Bildungsgerechtigkeit von Anfang an. Das Programm: Die Initiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ soll Eltern unterstützen und Anreize schaffen, um das Vorlesen und Erzählen im familiären Alltag zu verankern.

Diese umfassende und nachhaltige Initiative zur frühkindlichen Leseförderung startet im November 2011. Sie begleitet Eltern und ihre Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule. Besonders Familien aus sozial schwachen und lesefernen Milieus sollen davon profitieren. Über 4,5 Millionen Lesestart-Sets stehen zur Verfügung, die je ein altersgerechtes Buch und viel Begleitmaterial enthalten. Die kostenlosen Sets bilden die Kernelemente von Lesestart. In einem Zeitraum von acht Jahren werden sie verschickt: Das erste an Familien mit einjährigen Kindern von November 2011 bis 2013 durch Kinder- und Jugendärzte, das zweite an Familien mit dreijährigen Kindern von 2013 bis 2015 in den Bibliotheken und das dritte ab 2016 an alle Erstklässler in den Grundschulen.

Termine der Lesestart-Phasen:

Ausgabe Set 1 an mehr als die Hälfte aller Einjährigen (Kinderarzt): Ende 2011 bis 2013.

Ausgabe Set 2 an mehr als die Hälfte aller Dreijährigen (Bibliothek): 2013 bis 2015.

Ausgabe Set 3 an alle Schulanfänger (Grundschule): 2016 bis 2018.

Ausführliche Infos zum Projekt gibt es im Internet unter www.lesestart.de.



Die C-Jugend



Die Mädchen AB-Jugend

FOTOS (4): TB



Die Herren AB-Jugend



Die Damen-Mannschaft

C-Jugend-Turner steigen in 1. Liga auf

Die C-Jugend der Turnabteilung des TSV Moorenweis startete wieder als Turngemeinschaft mit Landsberied in die Saison. Sie erturnten sich den hervorragenden zweiten Platz von zehn Mannschaften. Damit steigen

sie in die 1. Liga auf. In der Einzelwertung wurde Sophia (Landsberied) Dritte und Selina (Moorenweis) Vierte.

Beim dritten Gaurunden-Wettkampf erturnten sich die Männer in Dießen den fünften Platz. Die AB-Jugend-

Turner erreichten den vierten Platz von sechs Mannschaften. Christoph schaffte es auf den achten Platz in der Einzelwertung.

Die AB-Jugend der Frauen startete mit nur vier Turnerinnen und erturnte sich den

sechsten Platz in der 2. Liga. Die Damen-Turnerinnen des TSV erreichten den zweiten Platz und qualifizierten sich somit für den Regionalscheid Oberbayern. Claudia (6.), Steffi (8.) und Karin (9.) kamen unter die Top-Ten.

Ins „Heilige Land“

Das Ehepaar Resi und Gottfried Eichelmann zeigte im Vereinsheim „Alte Schule“ Besuchern ihre dokumentierte Reise von 1987 ins Heilige Land. Für ehemalige Israelreisende war die Tonbildschau eine schöne Erinnerung und für zukünftig Reisende Ansporn und Vorfreude. Die Spuren des Alten und Neuen Testaments lassen sich nicht verwischen. FOTO: TB



16. Adventssingen

Das 16. Adventssingen in Moorenweis findet am Sonntag, 11. Dezember, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus statt. Es wirken mit: die Liedertafel, der Dreigesang, der Singkreis, die Blechbläser, die Schülerkapelle, die Stubnmusi Wörle und Gruppen der Musikschule. Leitung: Norbert Steinhardt. Um eine freiwillige Spende zugunsten von caritativen Zwecken wird gebeten.